

## **Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.**

Es war während einer längeren Fahrt mit meiner Frau, als im Autoradio von einem Buch berichtet wurde. Ein Bestseller, der erschienen ist mit dem Titel „Immer Montags beste Freunde. Der Junge, der mein Leben veränderte“ (Laura Schroff, Alex Tresniowski, Diana Verlag, ISBN: 978-3-453-29175-1).

**„An einer Ecke in New York traf die damals 35-Jährige Laura Schroff einen abgemagerten, elfjährigen schwarzen Jungen in zerrissener Hose und schmutzigem Sweater. Er streckte ihr die Hand entgegen und sagte: Entschuldigen Sie, Lady, aber haben Sie etwas Kleingeld für mich. Ich habe Hunger.‘ Die Frau grummelte ein kurzes ‘Nein‘ und ließ den bettelnden Jungen an der Ecke stehen. Doch bei der Frau löste diese kurze Begegnung etwas aus. ‘Der Satz, ich habe Hunger, ging mir einfach nicht aus dem Kopf’, erzählt Laura Schroff, die damals bereits nach wenigen Metern wieder umdrehte. ‘Ich sagte dem Jungen, dass ich ihm kein Geld gebe werde. Wenn er aber Hunger habe, würde ich mit ihm zu McDonald's gehen.‘ Eine Einladung, die der Junge nicht ausschlagen konnte. ‘Er fragte ganz bescheiden, ob er einen Big Mac, Pommes und einen großen Schokolade-Milchshake haben könne’, erinnert sich Schroff. ‘Es war unser erstes gemeinsames Essen.‘ Und es sollte nicht das letzte bleiben. Was folgte, waren nicht nur Hunderte solcher Treffen, sondern auch eine ungewöhnliche Freundschaft, die zwei Leben verändern und fast 30 Jahre später noch immer anhalten sollte.“** (Auszug aus „Die Welt“ vom 27.10.2015 von Michael Remke)

Eine Geschichte, die irgendwie bei mir haften geblieben ist und die mich angerührt hat. Wie jemandem in einer alltäglichen, Situation ein Mensch begegnen kann, der mich anspricht, der etwas von mir möchte und wonach alles anders wird.

Wie oft begegnen mir Menschen auf dem Weg zur Arbeit in der S-Bahn, die etwas verkaufen wollen oder die um etwas Kleingeld bitten. Und wie oft empfinde ich das eher als lästig, weil ich doch gerade mit mir selbst beschäftigt bin. – Gott spricht: „*Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.*“

Gott verheißt, dass ER uns anrühren und neu machen kann und etwas Neues in uns beginnen will, auch aus einer ganz unspektakulären Situation heraus, aus der wir vielleicht anders herausgehen als wir hineingegangen sind.

Die junge Frau in der Geschichte ging erst an dem Jungen vorbei, drehte sich ein paar Augenblicke später um, ging zurück und ließ sich auf den hungrigen Jungen ein.

Daraus entstand etwas Neues, Wertvolles, etwas, was sich die junge Frau damals noch gar nicht hat vorstellen können.

Ich wünsche Ihnen im neuen Jahr viel Neugier nach der an-rührenden, neu-machenden und verändernden Kraft Gottes.